

MeVo schert nun auch aus - Inklusion nicht mehr für alle

Beitrag von „lamaison2“ vom 10. Oktober 2017 19:04

Danke Frapper, für deinen Bericht. Die Seite der Förderschullehrer hört man ja kaum.

Bis jetzt habe ich erst einen Schüler inkludiert, was einigermaßen lief, weil die Kommunikation mit Lernbegleitung und Elternhaus gut war. Aggressiver Asperger Autist, der oft ohne Grund seine Mitschüler körperlich angriff, wenn man nicht schnell genug war und von daher gab es verständlicherweise Probleme mit den anderen Eltern und Schülern. Er war ziemlich begabt und bereicherte damit auf seine Weise die Gruppe. Aber anstrengend und verweigerte ganz oft die Arbeit. Alle Kolleginnen, die mit ihm zu tun hatten, waren zwischendurch am Ende. Aber welche Förderschule wäre für ihn richtig gewesen mit einem IQ von 140?

In der Klasse hatte er trotzdem immer wieder Kinder, die mit ihm zusammenarbeiten oder spielen wollten, auch wenn oft die Fetzen flogen. Die ganze Zeit hatte ich aber Angst, dass wirklich mal etwas Schlimmes passiert, denn die Lernbegleitung stand nur wenige Stunden in der Woche zur Verfügung. Da geht es ja schon los....